

Kinderkonferenz für den Kreideberg am 22.5.2014



Idee der Kinderkonferenz



- Kinder beschäftigten sich im Vorfeld mit dem Stadtteil, ihren Anliegen und Wünschen für den Kreideberg und präsentierten diese zu Beginn der Kinderkonferenz
- Beteiligte: Grundschule Kreideberg, Übermittagsbetreuung, Christianischule, Jugendcafé Kreideberg, ParlÜ, Paulusgemeinde, KredO, Hansestadt Lüneburg
- Politiker und Fachleute der Verwaltung waren als wichtige Unterstützer und Paten dabei
- In drei Arbeitsgruppen zu den verschiedenen Themen wurden gemeinsam erste Verabredungen getroffen und Verantwortliche benannt



Was wurde erreicht?



- Kinder setzten sich im Vorfeld mit ihrem Stadtteil auseinander
- 48 Kinder nahmen an der Kinderkonferenz teil (das sind fast 10% aller in der Altersgruppe am Kreideberg lebenden Kinder)
- Die Kinder waren hochmotiviert, begeistert, sehr konzentriert und voller toller kreativer Ideen
- Offenheit und Engagement bei Politikpaten und Fachkräften der Verwaltung
- In einem Protokoll wurden die Verabredungen festgehalten und es gibt erste Ergebnisse



Stimmen der Kinder zur Kinderkonferenz

- ✓ „Heute ist der schönste Tag!“
- ✓ „Ich fand die Kinderkonferenz toll!“
- ✓ „Bei der Kinderkonferenz konnten die Kinder ihre Vorschläge und Meinungen äußern. Das war eine gute Idee!“
- ✓ „Wann gibt es wieder eine Kinderkonferenz?“
- ✓ „Die Schwäne waren süß.“
- ✓ „Die Kinderkonferenz war supertoll!“
- ✓ „Die Kinderkonferenz war nett, lustig, toll und interessant.“
- ✓ „Ich bin der wichtigste Junge der Kinderkonferenz!“
- ✓ „Was wir Kinder dürfen da mitbestimmen? Wir sind doch nur Kinder!“



Erwachsene Stimmen zur Kinderkonferenz

- ✓ „Die Kinder waren ein Traum!“
- ✓ „Tolle Stimmung –
Aufbruchstimmung!“
- ✓ „Das
Zusammengehörigkeitsgefühl
im Stadtteil wurde gesteigert.“
- ✓ „Es hat in der Struktur etwas
gebracht! Die Anliegen der
Kinder sind mehr im Blick.“
- ✓ „Gute Organisation!“
- ✓ „Ergebnisorientierung, Ablauf
und Arbeitsgruppen müssen
noch verbessert werden.“



Vereinbarungen

Spiel, Bewegung und Freizeit

1. Kinder-Labyrinth (auf dem Spielplatz hinter der Grundschule)
 - Die Kinder haben Zeichnungen erstellt
 - Es gab Planungstreffen mit den Kindern, Frau Sönksen (Grünplanung) und Frau Baumgarten (CDU)
 - Beim Jugendhilfeausschuss am 11.11.2014 waren Kinder mit dabei und es wurde die Finanzierung des Labyrinths für 2015 beschlossen
 - Kinder in die Umsetzung, den Bau des Labyrinths miteinbeziehen?



Vereinbarungen

Spiel, Bewegung und Freizeit

2. Sicherheit auf den Spielplätzen

- Kinder dokumentierten Mängel auf den Spielplätzen am Kreideberg
- Frau Sönksen (Grünplanung) gab die Reparatur der Sicherheitsmängel auf den städtischen Spielplätzen in Auftrag, sie wurden bis September abgearbeitet
- Geplant ist noch ein Spaziergang mit den Kindern über die Spielplätze zur Überprüfung



Vereinbarungen

Verkehr und Umwelt

1. Gefährliche, unübersichtliche Straßenüberquerung vom KredO zum Thornerplatz
 - Radarmessungen an der Thornerstraße, jedoch keine nennenswerten Ergebnisse
 - Beim Stadtteilstadtteilfest wurde von den Kindern symbolisch ein Zebrastreifen auf die Straße gemalt
 - Das Thema noch mal anders angehen, z.B. eine öffentliche Aktion?



Vereinbarungen

Verkehr und Umwelt

2. Ausfahrt Parkplatz

Christianischule ist gefährlich

- Die Hecke an der Ausfahrt des Parkplatzes wurde heruntergeschnitten. Sie wird zurückversetzt und immer ganz kurz gehalten.
- Bezüglich des gewünschten, Schildes, das die herausfahrenden Autofahrer auf die Kinder auf dem Fußweg aufmerksam machen soll, gibt es noch Probleme, da die Auf- bzw. Abfahrt von dem Parkplatz ein sogenannter privater Bereich ist.
- Herr Kolle sucht derzeit zusammen mit Frau Wehrmuth (Ordnungsamt) nach einer Lösung für das Schild.



Vereinbarungen

Verkehr und Umwelt

3. Müll

- Am 4. Juli 2014 fand von ÜMI, Jugendcafé und Hort eine gemeinsame Müllsammelaktion am Kreideberg statt
- Alle öffentlichen Wege am Kreideberg wurden zusätzlich zu den normalen Reinigungen nochmal von der Stadt gereinigt



Vereinbarungen

Verkehr und Umwelt

4. Graffitis

- Um Graffitis und Schmierereien etwas positives entgegenzusetzen, wünschten sich die Kinder eine abwischbare Tafel für Schriftzüge mit Kreidestiften am KredO
- Nach dem Konzept „Before I die“
- Finanzen dafür stehen bereit
- KredO-Team und Kirchenvorstand der Paulusgemeinde haben zugestimmt
- Umsetzung ab Ende Dez. 2014, Tafel soll im Jan. /Febr. 2015 bereit stehen
- Kinder werden in die Umsetzung miteinbezogen



Vereinbarungen

Schulmitgestaltung

- Kaputte Spielgeräte auf dem Grundschulhof (Schiff und Rutsche) wurden repariert
- Schaukel auf dem Christiani-Schulhof wurde repariert, die Wippe, obwohl vereinbart, jedoch noch nicht
- Einige Klassen der Christianischule, die sich Schwimmunterricht wünschten, haben diesen seit Juli
- Wunsch nach neuen Spielgeräten, evtl. einer Spiralrutsche, auf dem Christianischulhof soll in die SV getragen werden und mit der Schulleitung besprochen werden



Wo hakt es noch?



- Kinderkonferenz als Teil eines generellen Beteiligungsprozesses
- Dranbleiben, Geduld
- Die Umsetzung von Vereinbarungen dauert für die Kinder zum Teil sehr lange
- Verbindlichkeit ist noch ausbaufähig
- Ablauf der Kinderkonferenz soll noch verbessert werden, um effektiver und ergebnisorientierter zu werden
- Es gibt noch einige offene Anliegen der Kinder